



Rundbrief 3 / 2013

Gruppenleiter: Manfred Morasch . Schorndorfer Str. 86 . 73730 Esslingen
Telefon (0711) 3 16 81 22
Stellvertreter: Jürgen Kraus . Hermann-Hesse-Str. 3 . 73230 Kirchheim
Telefon: (07021) 48 28 50
Kassenwart: Karl-Heinz Michler . Uhlandstr. 2 . 74626 Bretzfeld-Waldbach
Telefon: (07946) 24 98
Gruppenkonto: DOG e.V. z. Hd. K.-H. Michler, Konto Nr. 22 752 005
Raiffeisenbank Bretzfeld – Neuenstein, BLZ 600 696 80
E – Mail: info@orchidee-wuerttemberg.de
Internet: www.orchidee-wuerttemberg.de
DOG – Geschäftsstelle: Im Zinnstück 2 - 65527 Niedernhausen
Tel. (06127) 70 57 704 . Fax (06127) 70 57 706

im Mai 2013

Liebe Orchideenfreunde !

mit den ersten Sonnenstrahlen kommt unser 3. Rundbrief in diesem Jahr.

Vorschau



am Freitag, 10. Mai
„Das Jahr
im Botanischen Garten München“
Vortrag von Bernd Klein

Am Freitag, 14. Juni
„Orchideen der Dominikanischen Republik“
Vortrag von Manfred Speckmaier



Wandertag am Sonntag, 26. Mai
„Auf der mittleren Kuppenalb um Hohenstein herum“ mit Laetitia Merou
Treffzeitpunkt und -Ort werden am 10. Mai bekannt gegeben

Wandertag am Sonntag, 23. Juni
mit Familie Peter Zeman
Treffzeitpunkt und -Ort werden am 14. Juni bekannt gegeben

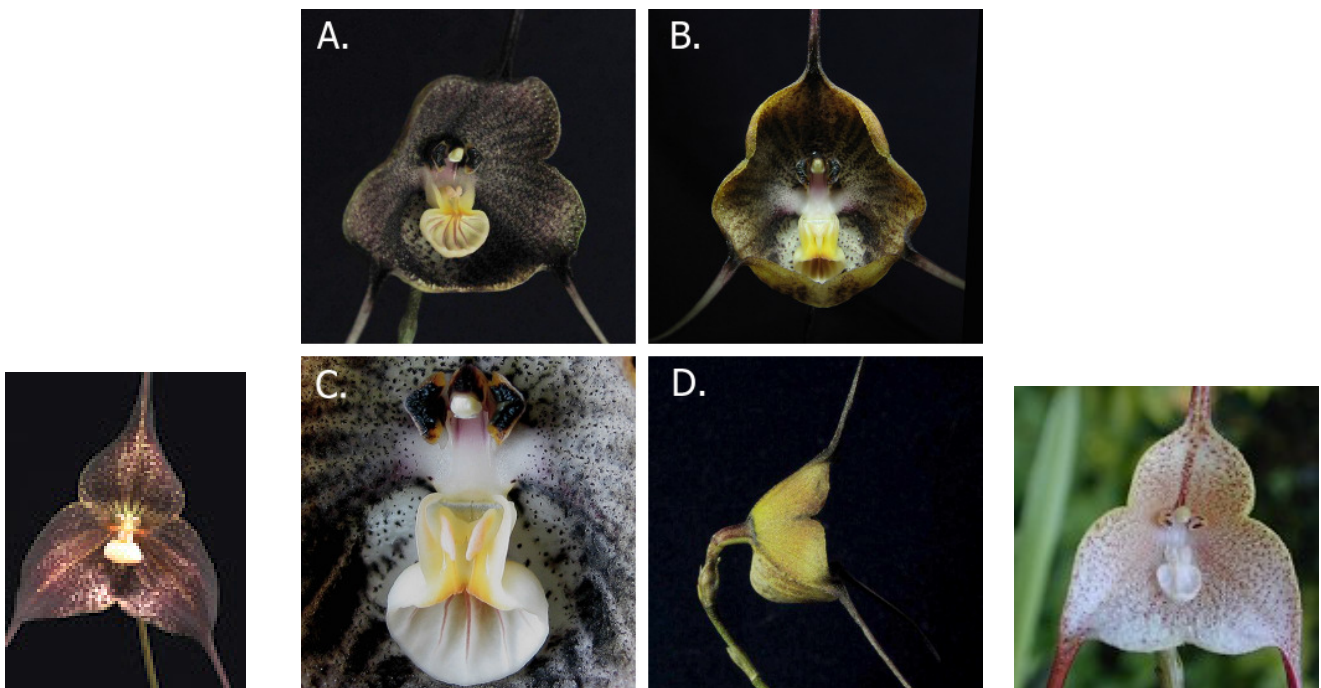


Rückblick März

Gruppenabend, Freitag, 8. März

Unser heutiger Gast, German Senger, 1. Vorsitzender der Orchideen-Gesellschaft Kurpfalz e.V. hat sich auf die *Pleurothallidinae* spezialisiert und besonders die Gattung *Dracula* hat es ihm angetan. Sein Diavortrag mit doppeltem Projektor beginnt mit der netten Anekdote über den Grafen Vlad III. Drăculea, einen Fürst aus der Wallachei. Dieser kämpfte gegen die Türken und war bekannt für seine Vorliebe für Hinrichtung durch Pfählung. Später veröffentlichte der irische Schriftsteller Bram Stoker einen gleichnamigen Roman. Die zentrale Figur, Graf Dracula, ist der wohl berühmteste Vampir der Literaturgeschichte.

Aber zurück zu unseren Orchideen. Die Gattung *Dracula* war zunächst der Gattung *Masdevallia* zugehörig, später wurde sie als eigene Gattung eingestuft. Es existieren ca. 130 meist epiphytische Arten, welche in den feuchten Wäldern von Mexiko, Kolumbien bis Guatemala und Peru zu finden sind. Sie gedeihen im Tiefland wie auch im Gebirge bis 2800 m hoch. Der Name bedeutet kleiner Drache und wurde von Heinrich Gustav Reichenbach vergeben.



Bilder © Gary E. Meyer, Luis Baquero, Kenneth M. Cameron, Orchideen-Journal

Die Gattung enthält 3 Sektionen. Eine morphologische Besonderheit ist die Klapplippe, diese ist spatelförmig, fleischig und gelenkig mit der Säule verbunden. Die auffälligen Blüten stellen eine effektive Pilzmimese dar, dies bedeutet: Pilzmücken werden zur Bestäubung ange lockt; diese legen ihre Eier normalerweise am Fruchtkörper von Pilzen ab.

German Senger macht mit uns einen Rundgang durch seine Gewächshäuser und erklärt minutiös unter welchen Bedingungen diese Preziosen gedeihen, z.B. Temperaturskala von 15° bis max. 25° je nach Art, Düngung und Exposition.

Mancher Orchideenfreund in unseren Reihen hat sicher wertvolle Kulturhinweise mit nach Hause genommen. Ganz herzlichen Dank an German Senger für diese besondere Vorführung.

Im

Dresdner Ostern mit internationaler Orchideen-Welt, 21. – 24. März 2013

Nach einem Jahr Pause hatten wir uns entschlossen wieder bei der Orchideenausstellung im Rahmen des Dresdner Ostern mitzumachen. Wieder wurde zusammen mit der Gruppe München-Südbayern, mit der die Zusammenarbeit bereits 2011 hervorragend funktioniert hat, die Ausstellung durchgeführt. Bei sehr niedrigen Temperaturen musste in der Nacht vor der Abreise der LKW beheizt werden damit die Pflanzen keinen Schaden nehmen. Früh morgens ging es für die kleine Gruppe der Helfer am 20.03. Richtung Dresden und nach zügiger Fahrt ohne Probleme kamen wir bereits gegen Mittag in Dresden an. Anders als vor zwei Jahren hatten wir einen Platz am Rand der Halle, dafür war der Stand mit 30 m² deutlich größer. Im Vorfeld hatten wir uns Gedanken zur Gestaltung gemacht und wollten einen begehbaren Schaustand auf zwei Ebenen aufbauen. Dies wurde jedoch erschwert als kurzfristig der Stand gedreht wurde und jetzt mit der langen Seite an der Wand stand. Von den Helfern der Gruppe München-Südbayern war der Grundaufbau aber bereits auf die geänderte Situation angepasst worden und so konnte gleich losgelegt werden. Wie immer, wenn wir bei einer Ausstellung dabei sind, darf die Verpflegung nicht fehlen, daher wurde zuerst unser Verpflegungsstand aufgebaut. Von Brigitte Dragun gut ausgestattet war er auch schnell von hungrigen und durstigen Helfern umringt. Nach einer kurzen Abstimmungsphase mit unseren Freunden aus München, wurde mit der Standgestaltung begonnen. Da das Grundlayout und die beiden Ebenen bereits vorbereitet waren wurde an der Vorderseite der Weg mit Kiefernstämmen gestaltet während im Hintergrund bereits die ersten Orchideen platziert wurden. Hatte ich vor der Ausstellung noch größte Bedenken ob wir genügend Orchideen bekommen würden - zumal nach dem dunklen Winter alles später dran war - wurden diese Bedenken schnell zerstreut und wir konnten aus dem Vollen schöpfen. Harmonisch und gut gelaunt ging der Aufbau in der kühlen, zugigen Halle flott voran und so waren wir gegen 21 Uhr fertig. Die Bestätigung unserer Arbeit erhielten wir bei der D.O.G. Bewertung in Form einer Goldmedaille und eines Pokals für den besten Schaustand in der Kategorie Amateure. Insgesamt wurden für die mehr als 60 Ausstellungsstände diesmal nur zwei Goldmedaillen vergebenen, insofern ist das ein toller Erfolg.



Am Donnerstag trafen weitere Gruppenmitglieder ein, die mit dem Bus nach Dresden kamen. Freitags haben wir uns den Busreisenden angeschlossen und im sehr eisigen Umland von Dresden unter anderen die Stadt Pillnitz und die Moritzburg angeschaut. Samstags war Mitgliederversammlung, die gut besucht und wie gewöhnlich gut organisiert war. Die Wahl des gesamten Vorstands ging ebenso reibungslos über die Bühne wie alle anderen Programmpunkte. Schnell war bereits wieder Sonntag und wir mussten unseren Stand abbauen. Da wir nicht am selben Abend heimfuhren, wurden die Pflanzen über Nacht aufgrund der weiter eisigen Temperaturen in der Halle deponiert und erst am Montag eingeladen. Bis alle Pflanzen nach der Rückkehr wieder verteilt waren, war der Tag auch schon vorbei und wir alle zufrieden aber auch müde.

Die Ausstellung war wieder ein voller Erfolg. Die Messe konnte mit 55.000 Besuchern einen neuen Zuschauerrekord verbuchen. Die Zusammenarbeit mit der Gruppe München-Südbayern hat viel Spaß gemacht und verlief sehr harmonisch.



Ich möchte mich nochmals bei allen bedanken, die uns ihre Pflanzen zur Verfügung gestellt hatten sowie bei allen Beteiligten, ohne deren Einsatz eine solche Aktion und ein solcher Schaustand nicht möglich gewesen wäre.

Ihr Jürgen Kraus

Rückblick April

Gruppenabend, Freitag, 5. April

Nach ein paar Worten von Jürgen Kraus über die Busreise nach Dresden, den Besuch der 66. DOG-Kongresses und die 67. DOG-Mitgliederversammlung Ende März, führt uns Manfred Morasch seinen Film über die Reise der Landesgruppe nach Ungarn im April letzten Jahres vor.

Die Busreise ging über München Richtung Salzburg, es sind insgesamt 900 km bis zum Ziel. Im Premium Hotel Achat, einem attraktiven und 4-Sterne-Hotel im Stadtteil Pest wurden unsere Orchideenfreunde gut untergebracht.

Die Höhepunkte von Budapest werden anlässlich einer Stadtbesichtigung mit Reiseleiterin Cathy angeschaut: z.B. Europas größtes Parlamentsgebäude; dieses stattliche Gebäude wurde von dem weltbekannten ungarischen Architekten Imre Steindl entworfen. Der Besuch der Matthiaskirche ist ebenfalls ein Muss. Von der Fischerbastei aus kann man einen einmaligen Ausblick auf das darunter liegende Stadtteil Pest und das Donaupanorama genießen.



Aber eines darf bei einer Budapestreise auf gar keinen Fall fehlen: ein Besuch bei den wilden Reitern in der Pusta, die mit gewagten Pferdefuhrwerken unterwegs sind und allerhand Kunststücke vorführen. In der Pusta wird auch eine alte Schafrasse mit gedrehten Hörnern gezüchtet. Der Tag wird natürlich mit dem berühmten Tokajer Wein gefeiert..

Es war wie immer eine sehr schöne Reiseauslese, die Dank Deiner Mühle für alle Teilnehmer in guter Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank, Manfred Morasch.

Im



Die Homepage der Landesgruppe in neuem Gewand



Landesgruppe Württemberg
der
Deutschen Orchideen-Gesellschaft e.V. (D.O.G.)

HOME ÜBER UNS JAHRESPROGRAMM UNSER SERVICE WO SIE UNS FINDEN LINKS PFLEGETIPPS GALERIE

Aktuelle Seite: Home

DIE ORCHIDEEN-LIEBHABER DER LANDESGRUPPE WÜRTTEMBERG

DER DEUTSCHEN ORCHIDEEN-GESELLSCHAFT E.V. (D.O.G.)

BEGRÜSSEN SIE HERZLICH AUF IHRER HOMEPAGE!

Das Internet wird heutzutage immer wichtiger - das ergab die Umfrage, die wir während der vergangenen Esslinger Orchideentage durchgeführt haben. Um dem gerecht zu werden, wurde der Internetauftritt der Landesgruppe komplett neu gestaltet. Er zeigt sich jetzt in einem modernen Design.

Frau Janett Richter hat die Gestaltung durchgeführt. Sie hat sich auch bereit erklärt unsere Seite ab sofort zu betreuen. Das ist umso bemerkenswerter da sie erst seit Kurzem zu den Gruppenabenden kommt. Hierfür ein herzliches DANKESCHÖN.

Jeden Monat gibt es aktuelle Bilder vom Gruppenabend und auch sonstige Änderungen werden zeitnah durchgeführt. In naher Zukunft sollen weitere Inhalte, z. Bsp. interessante Artikel hinzukommen. Sollten Sie Anregungen, Artikel oder Kritik zu unserem Internetauftritt haben wenden Sie sich einfach an unsren Vorstand. *Jürgen Kraus*

wichtiger Hinweis wegen TERMINÄNDERUNG:

**Wandertag mit Dampfbahn am Sonntag, 21. Juli (statt 28.7.)
mit Brigitte und Nedo Dragun**

Wir fahren mit der Dampflokomotive der Schwäbischen Waldbahn.

Treffpunkt: um 9:00 Uhr in Schorndorf

Abfahrt: 9:30 Uhr HB Schorndorf

Fahrpreis: Hin- und Rückfahrt € 14,40, Familienkarte € 36,00

Anmeldeschluss: beim Gruppenabend am Freitag 14. Juni 2013